Kreisliga Herren Süd

TSV Drangstedt : TSV Lunestedt V
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Vogelsänger für den TSV Drangstedt in der Kreisliga Herren Süd

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf der TSV Drangstedt am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf den TSV Lunestedt V. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Vogelsänger / Kohl. Bemerkenswert war, dass der TSV Lunestedt V diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ganz mithalten konnten Vogelsänger / Kohl, beim 1:3 gegen Ochotny / Hauenschild, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Bogatzki / Mehnert überzeugten im Match gegen Wieczorek / Becker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Auf dem falschen Fuß erwischten Jungclaus / Vogelsänger ihre Gegner Gebken / Holscher beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Tobias Ochotny war im Anschluss der Gastgeber Ulf Vogelsänger, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kim Bogatzki verlor im Anschluss sein Spiel hingegen gegen Hanno Wieczorek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Woldemar Kohl gewann indes sein Spiel gegen Michael Hauenschild überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:3, 11:1, 11:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Rüdiger Mehnert das Spiel gegen Andreas Becker noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Unglücklich war Mathias Jungclaus in der Begegnung gegen Oliver Holscher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Einzel zwischen Nils Vogelsänger und Ralf Gebken endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Drangstedt und des TSV Lunestedt V in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ulf Vogelsänger das Match gegen Hanno Wieczorek, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kim Bogatzki die Begegnung gegen Tobias Ochotny, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit 3:1 hatte Woldemar Kohl im Doppel gegen Andreas Becker indes die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Rüdiger Mehnert und Michael Hauenschild, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht einen Satzgewinn überließ Mathias Jungclaus seinem Gegner Ralf Gebken beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Die richtige Taktik hatte Nils Vogelsänger beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Oliver Holscher von Beginn an. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Vogelsänger / Kohl kamen mit der Spielweise von Wieczorek / Becker am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (19:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Drangstedt am 17.02.2023 gegen den TSV Wulsdorf möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.02.2023 gegen den TSV Sandstedt II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Drangstedt

Doppel: Vogelsänger / Kohl 1:1, Bogatzki / Mehnert 1:0, Jungclaus / Vogelsänger 1:0

Einzel: U. Vogelsänger 1:1, K. Bogatzki 0:2, W. Kohl 2:0, R. Mehnert 0:2, M. Jungclaus 1:1, N. Vogelsänger 2:0

TSV Lunestedt V

Doppel: Wieczorek / Becker 0:2, Ochotny / Hauenschild 1:0, Gebken / Holscher 0:1

Einzel: H. Wieczorek 2:0, T. Ochotny 1:1, A. Becker 1:1, M. Hauenschild 1:1, R. Gebken 0:2, O. Holscher 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (19:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").